

## Fard

### "Seine Geschichte"

Visit "[Seine Geschichte](#)" on [MotoLyrics.com](http://MotoLyrics.com)

Aufgewachsen auf dem Fußballplatz  
Ein Junge, der nur Interesse am Fußball hat  
Der nichts hat, außer seinem alten Lederball  
Von dem Lehrer sagen, er sei ein Pflegefall  
Weil er jeden zweiten Tag die Schule schwänzt  
Und mit keiner Sekunde an seine Zukunft denkt  
Er is' lieber auf dem Ascheplatz  
Traumt dort davon, dass er mit Fußball seine Asche macht  
Einzelgänger, weit und breit keine Brüder da  
Doch vielleicht wird sein Traum ja wirklich wahr  
Und er kann Mama endlich ein Haus kaufen  
Mit dem Geld, dass er verdient als Schülerstar  
Lehrer sagen seinen Eltern, er sei unverschämt  
Denn im Mathe lernen hat er keinen Grund geseh'n  
Fick diese Welt, lass sie ruhig untergeh'n  
Ich will nur das Trikot mit der Nummer Zehn  
Vielleicht wurde sein Traum war  
Falls nicht, kann er zumindest sagen, dass es ein schöner Traum war  
Hör zu, was ich dir zu berichten habe, Habibi  
Die Geschichte von F. Nazizi

[Refrain] (2x)

Ich bin gerannt, gefallen und träumte von dir  
Hatte Angst, dass ich meine Träume verlier'  
Ohne Wunsch im Herzen wär' ich heute nicht hier  
Auf der Flucht in eine neue Zukunft

Mit 19 ist der Junge aufgewacht  
Denn der Traum vom Fußballer is' auch geplatzt  
Er muss die Sterne neu sortieren auf seinem Weg  
Kein Plan wie es weitergeht  
Weil er nichts hat, nichts außer leere Taschen  
Vater warnt ihn: "Du darfst keine Fehler machen  
Du bist mein Sohn, benimm dich nich' kindisch  
Ich kenne die Straße, mein Sohn, und sie bringt nichts"

Doch dieser Junge wollte Geld verdienen  
Und eines Tages aus seiner grauen Welt entfliehen  
Denn wenn du siehst, dass jeder einen Benz fährt  
Denkst du vielleicht, du bist nichts ohne einen Benz wert  
Und so packst du ein paar Gramm in deinen Beutel ein  
Und lässt dich auf einen Tanz mit dem Teufel ein  
Hör zu, was ich dir zu berichten habe, Habibi  
Die Geschichte von F. Nazizi

[Refrain] (2x)

Ich bin gerannt, gefallen und trüme von dir  
Hatte Angst, dass ich meine Trüme verlier'  
Ohne Wunsch im Herzen wär' ich heute nicht hier  
Auf der Flucht in eine neue Zukunft

Mit 20 nimmt er Platz vor dem Jugendrichter  
Ein weiterer aktenkundiger Jugendlicher  
Mama weint, aber Vater schimpft:  
"Hab' ich dir nicht gesagt, dass der Ruhm der Straße stinkt?"  
Du hast recht, Vater, bitte verzeih mir  
Doch ohne all das Geld, sag, was bleibt mir?  
"Mein Sohn, frag dich selbst ob's das Geld wert war  
Mama weint, die Polizei und all der Ärger, hör"  
Und genau in jener Nacht  
Nahm der Junge einen Stift und ein leeres Blatt  
Weit entfernt von kleinen, leichten Tränen  
Schrieb er Zeilen direkt aus seinem Leben  
Jetzt bin ich hier und mach' Rap auf Deutsch  
Der letzte wahre Backstreet Boy  
Lass uns über unsere Trüme reden  
Denn nur ihnen sind wir ein Leben lang treu ergeben

[Refrain] (2x)

Ich bin gerannt, gefallen und trüme von dir  
Hatte Angst, dass ich meine Trüme verlier'  
Ohne Wunsch im Herzen wär' ich heute nicht hier  
Auf der Flucht in eine neue Zukunft

Visit [Fard](#) page on [MotoLyrics.com](#), to get more lyrics and videos.